



info

1. Mai 2012
auf der Almwiese



Juli 2018

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Hagen a.T.W.

Auch im 2. Halbjahr des Jahres 2018 haben wir zahlreiche Aktivitäten geplant und vorbereitet und hoffen, dass diese wieder Ihr Interesse finden und Sie an vielen Veranstaltungen teilnehmen werden. Hier möchte ich einige nennen: diverse Wanderungen in der näheren und weiteren Heimat, Grillabend am Alten Pfarrhaus, Vorstellung des HVH auf der LAGA in Bad Iburg, Fahrt nach Bad Bentheim und Ootmarsum und die Einweihung unserer neuen Beobachtungsplattform am Regenrückhaltebecken am Lotter Weg. Auf einige Veranstaltungen gehen wir in dieser Info-Schrift detailliert ein.

Auch wenn wir unsere Veranstaltungen gründlich vorbereiten, so muss doch gelegentlich improvisiert werden. Das passierte uns

am 1. Mai in diesem Jahr. Seit Jahrzehnten konnten sich die Hagener darauf verlassen, dass es auf dem Borgberg, vom HVH organisiert, den Dreiklang von Mailiedern, gegrillten Würstchen und kühlen Getränken gab. In diesem Jahr aber machte uns unvorhersehbar das Wetter mit Kälte, Regen und Sturm einen Strich durch die Rechnung. Zwar hatten wir für die Blaskapelle, die Ausstellung von Tierpräparaten und für unsere „Grill-Gruppe“ gegen Regen und Wind extra ein neues großes Zelt gekauft, jedoch ließ es das Wetter gegen 9 Uhr nicht zu, dieses Zelt aufzubauen. Die Aktiven in Regen und Sturm stehen zu lassen (Alphornblasen war wegen des Wetters sowieso nicht möglich), war nicht zu verantworten. So

mussten kurzfristig unsere Aktivitäten auf der Almwiese abgesagt werden ohne eine Möglichkeit, die Öffentlichkeit zu informieren.

So waren doch einige unentwegte Maiwanderer auf den Borgberg gestiegen und waren verständlicherweise enttäuscht, die gewohnten Annehmlichkeiten des HVH nicht vorzufinden. Wir bitten diese ganz herzlich um Entschuldigung und Verständnis.

Für alle Veranstaltungen und Aktionen benötigen wir ehrenamtliche Mitarbeiter. Diese Gruppen (Wartung der Ruhebänke und Wanderwege, Fotokreis, Außenveranstaltungen, Wanderungen und Vortragsreihen) haben wir oft nur einige wenige Aktive und diese würden sich über neue Mitarbeiter freuen. Wir brau-

chen Sie! Wer Interesse hat, melde sich bitte bei mir.

Das Wandergebiet in Hagen ist durch neue qualifizierte Wanderwege bzw. Wanderregionen neu und interessant gestaltet worden. Details gibt der Bericht von Ludger Nobbe in dieser Info-Schrift zum Thema neue Wanderkarte wieder. Wir wünschen viel Freude und Erholung beim Wandern in der Hagener Umgebung.

Ich wünsche Ihnen ein gutes 2. Halbjahr im HVH. – Und kommen Sie und machen Sie mit!



Ihr Antonius Thorwesten
Vorsitzender des HVH

Landesgartenschau Bad Iburg



Die Landfrauen aus Hagen und Hasbergen gestalten diese Bank im Gelände der LaGa in Bad Iburg.

Mit großem Erfolg, bisher begünstigt vom Wetter, läuft seit Mitte April die Landesgartenschau in Bad Iburg. Im dortigen „Pavillon der Region“ können sich im Wechsel Gemeinden

und Touristikverbände vorstellen. In der ersten Juliwoche wird zum zweiten Mal die Gemeinde Hagen a.T.W. den Pavillon nutzen. An zwei Tagen – Mittwoch, den 4., und Donnerstag, den 5. Juli, – wird der HVH diesen Pavillon in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gestalten. Schwerpunkte unserer Präsentation werden das Wandern, die Bild- und Filmdokumentation und die Geschichte der Töpfereien sein. Auf neuen Roll-Ups werden unsere neue Wanderkarte und eine Kollage von Kalenderbildern gezeigt, in einer Vitrine werden Produkte aus der Hagener Töpfereien ausgestellt und damit das Töpfereimuseum repräsentiert.

Grillabend im Garten des Alten Pfarrhauses

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Heimatverein wieder einen sommerlichen Grillabend im Garten beim Alten Pfarrhaus. Begünstigt durch fast immer sehr schönes Wetter und durch die idyllische Atmosphäre der Parkanlage, entwickelte sich der Grillabend in den

letzten Jahren zu einem beliebten Treffpunkt der Freunde des Hagener Heimatvereins. Flotte Rhythmen der Musikkapelle Hagen wie auch heimatliche Lieder des Singekreises sorgen wieder für musikalische Unterhaltung. Alle Heimatfreunde sind also herzlich eingeladen, am



Die Musikkapelle Hagen a.T.W. beim Grillabend 2017.

Freitag, dem 10. August 2018, ab 19 Uhr einen sommerlichen Abend bei unterhaltsamer Musik, leckerem Gegrillten, kühlen Getränken und angeregten Gesprächen im alten Pfarrgarten zu verbringen. Und diejenigen Leser, die in der Vergangenheit noch nicht die Gelegenheit zur Teilnahme hatten, können es vielleicht diesmal einrichten. Sie werden es nicht bereuen.

Neue Homepage und Fotoarchiv

Einer der Schwerpunkte der Jahreshauptversammlung am 18. März war die Vorstellung der neu gestalteten Homepage des Heimatvereins. Sie wird rege genutzt und dabei in letzter Zeit zunehmend von Smartphones aus aufgerufen. Aus diesem Grunde wurde das Design für diese Benutzergruppe angepasst.

Neu ist das Online-Bildarchiv des Heimatvereins, das über die Homepage erreichbar ist. Mehr als 1000 Fotos sind hier mittlerweile verfügbar. Sie vermitteln einen Eindruck von Hagen, seiner Landschaft und seinen Menschen in Gegenwart und Vergangenheit.

Über beliebige Suchbegriffe wie Stichwörter, Namen von Fotografen oder Jahreszahlen kann der Bestand gezielt durchsucht werden.

Auf vielen historischen Fotos entdeckt man Altes neu. Aktuelle Aufnahmen – angefertigt von Mitgliedern der HVH-Fotogruppe – zeigen Hagener Motive, teils aus neuer, ungewohnter Perspektive.

Die Zahl der Zugriffe auf das Bildarchiv zeigt, dass das neue Angebot schon gut angenommen wird. Der Heimatverein interessiert sich auch sehr für neues Material, insbesondere aus Hagens Vergangenheit, das mit einer entsprechenden Beschreibung dann in den Bestand aufgenommen werden kann.

Hier ein paar Kostproben, die zum Besuch des Bildarchivs einladen sollen:



Gerhard Heitmeyer („Kröll Giärd“), Totengräber und bekanntes Hagener Original.



Erstes Schützenfest der Hagener Schützengesellschaft 1951.



Sonntag am Erikasee



Abbruch des Transformators an der Hüttenstraße (19.08.2013)

Neue Aussichtsplattform im Regenrückhaltebecken Lotter Weg



Auch die Mitwirkung beim Natur- und Umweltschutz, bei der Landschaftspflege und der Ortsentwicklung gehören zu den Aufgaben, die sich der HVH in seiner Satzung gestellt hat. Alle diese Bereiche sind angesprochen bei einem Projekt, das seit einem Jahr im Vorstand des HVH entwickelt wurde: der Bau einer Aussichtsplattform im Regenrückhaltebecken am Lotter Weg.

Das um 1980 zum Hochwasserschutz angelegte Becken am Goldbach hat sich zu einem wertvollen Biotop entwickelt. Die AG Natur und Umwelt zählt es in seinem 2001 erschienenen Buch „Natur vor unserer Tür“ zu den „naturkundlichen Sehenswürdigkeiten“ in Hagen, ein „Feuchtgebiet mit Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt; Beobachtungsmöglichkeit insbesondere für Vögel und Libellen“. Nun sind die Beobachtungsmöglichkeiten vom Deich aus sehr beschränkt durch den zeitweilig hohen Bewuchs mit Sträuchern am Rande. Da setzt nun das Projekt des HVH an: Dem Natur-

freund wird die Möglichkeit gegeben, diese Sichtsperrre zu überwinden und ein Stück in den Biotop hineinzugehen.

Die Aussichtsplattform wird eine Metallkonstruktion sein und vom Weg aus begehbar. Sie ragt zur guten Beobachtung der Tierwelt ca. 6 Meter in den Biotop hinein und wird mit einer Sitzgelegenheit und Informationstafeln versehen. Alleine ist ein solches Unternehmen vom HVH finanziell nicht zu stemmen, aber die Gemeinde Hagen und andere Institutionen haben dieses Vorhaben begrüßt und werden sich an der Finanzierung beteiligen. Die Fertigstellung ist im September dieses Jahres geplant. Der Termin der Einweihung wird in der Presse und auf unserer Homepage mitgeteilt.

Unser Ziel ist es, durch die Schaffung dieses Aussichtspunktes, der einen großen und guten Einblick in den Biotop gibt, anzuregen, sich im Zeitalter der Computer und Smartphones in Ruhe und direkt in der Natur die Pflanzen- und Tierwelt zu erkunden und zu erleben.

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2018

Sonntag, 1. Juli 2018, 8 Uhr

Radtour Münster – Hagen a.T.W. Die Tour ist ausgebucht.

Mittwoch, 4. Juli und Donnerstag, 5. Juli

Aktionstage des HVH auf der Landesgartenschau in Bad Iburg

Samstag, 14. Juli 2018, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Rundwanderung um Hagen. Einkehr Heuerstübchen. Treff am Rathaus.

Dienstag, 17., und Mittwoch, 18. Juli, 10–12.30 Uhr

Ferienstpaßaktion in der Töpferei Niehenke statt. Kostenbeitrag für Kinder: 2 Euro.

Freitag, 10. August 2018, 19 Uhr

Grillabend im Garten des Alten Pfarrhauses

Sonntag, 12. August 2018, 8 Uhr

Sonntagswanderung im Nettetal. Treff auf dem Parkplatz in Gellenbeck.

Samstag, 18. August 2018, 14 Uhr

Heimatl. Wanderung: mit dem PKW bis Achter de Welt. Wanderung über den Dörenberg. Einkehr im Forsthaus in Georgsmarienhütte.

Sonntag, 26. August 2018

Tagesfahrt nach Bentheim und Ootmarsum/NL

Sonntag, 2. September 2018, 11–18 Uhr

Öffnung des Töpfereimuseums im Alten Pfarrhaus im Rahmen der Hofauktion der KAB

Sonntag, 9. September 2018

Tag des offenen Denkmals.

Mittwoch, 12. September 2018, 19 Uhr

Führung durch den Hagener Ortskern mit Rainer Rottmann. Treffpunkt am Kirchturm der Ehemaligen Kirche

Samstag, 15. September 2018, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Borgberg – Kollage. Einkehr Forellental. Treff am Rathaus.

Sonntag, 23. September 2018, 8 Uhr

Sonntagswanderung: Teilnahme am NOZ-Wandertag (evtl. in Bad Iburg) – alternativ: eigene Wanderung. Treff auf dem Parkplatz in Gellenbeck.

Sonntag 14. Oktober 2018, 8 Uhr

Sonntagswanderung in Kalkriese. Treff auf dem Parkplatz in Gellenbeck.

Samstag, 20. Oktober 2018, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: mit dem PKW zum Piesberg. Wanderung rund um den Piesberg.

Samstag, 27. Oktober 2018

Bücherbörse im Kreishaus, Am Schölerberg 1, Osnabrück

Samstag, 3. November 2018, 9 Uhr

Pflanzaktion auf einer Streuobstwiese. Nähere Informationen später.

Sonntag, 11. November 2018

Sonntagswanderung: Abschlusswanderung im Raum Hagen mit gemeinsamem Mittagessen. Nähere Angaben erfolgen später.

Samstag, 17. November 2018, 14 Uhr

Heimatliche Wanderung: Wanderung über den Ellenberg – Findelstätte – Kasinopark. Einkehr im Heimathaus Georgsmarienhütte. Treff am Rathaus.

Tagesfahrt nach Bad Bentheim und Ootmarsum am 26. August

Auch in diesem Jahr soll die Tagesfahrt des Heimatvereins wieder in den deutsch-niederländischen Grenzraum führen. Zwei Orte mit ihren ganz besonderen touristischen Höhepunkten sollen dabei diesseits und jenseits der Grenze angefahren werden.



Bad Bentheim

Die Burg Bentheim ist eine frühmittelalterliche Höhenburg. Sie gilt als eine der größten und schönsten Burganlagen Nordwestdeutschlands und ist das Wahrzeichen der Stadt Bad Bentheim. Erste Erwähnungen gehen auf Dokumente aus dem 11. Jahrhundert zurück. Die Burg Bentheim befindet sich auf 91,9 m ü. NN inmitten der Stadt Bad Bentheim. Sie steht auf einem großen Felsen aus Bentheimer Sandstein hoch über der Stadt; dieser auch „Bentheimer Höhenrücken“ genannte Berg ist der letzte Ausläufer des Teutoburger Waldes. Der Batterieturm zum Beispiel war imstande, durch die erhöhte Lage der Burg eine Verteidigung nach Süden und Westen hin zu sichern. (Wikipedia)

Ein Rundgang über das weitläufige Burggelände zeigt uns den mächtigen Pulverturm, die Kronenburg und die Katharinenkirche. In Letzterer wird heute der „Herrgott von Bentheim“ aufbewahrt. Das frühromanische Steinkreuz (um 1000 entstanden) zählt zu den frühesten Christusdarstellungen in Mitteleuropa.



Ootmarsum

Ootmarsum, ein kleiner niederländischer Ort mit 4500 Einwohnern, gehört zur Gemeinde Dinkelland. Das kleinstädtische Ortsbild ist geprägt durch einige repräsentative historische Bauwerke. Vor allem aber ist Ootmarsum bekannt als Heimat des weltberühmten Malers Ton Schulten (geb. 1938), der hier lebt und 2013 mit großem Aufwand ein zentral im Ort gelegenes Kunstmuseum errichtet hat. Daneben gibt es zahlreiche Kunstgalerien, sodass sich Ootmarsum den Ruf eines Kunststädtchens erworben. Unterstrichen wird das durch den jährlich am letzten Augustwochenende stattfindenden Kunstmarkt.

Details zur Fahrt:

Abfahrt ist um Sonntag, dem 26. August um 8.30 Uhr beim Rathaus in Hagen. Um 10 Uhr werden wir eine Führung in der Burg Bentheim haben. Anschließend ist noch ein wenig Zeit, um sich selbstständig umzusehen. Gegen 12.15 Uhr werden wir weiterfahren nach Ootmarsum. Da der Ort ganz im Zeichen des Kunsthandwerkermarktes steht, werden wir dort keine gemeinsamen Programmpunkte haben. Es ist Zeit zum Essen, zum Besuch des Kunsthandwerkermarktes, des Ton-Schulten-Museums, des Freilichtmuseums (Openluchtmuseum), für einen Rundgang durch den Ort. Spätestens um 17.30 Uhr wird die Rückfahrt angetreten, sodass wir gegen 19 Uhr wieder in Hagen sind. Anmeldungen bei Johannes Brand, Tel. 05405-7489. Der Fahrtkostenbeitrag in Höhe von 30 Euro pro Person ist bis spätestens 22. August 2018 zu überweisen auf das Konto des Heimatvereins IBAN: DE87 2655 0105 1643 1054 87.

Neue Wanderkarte für Hagen

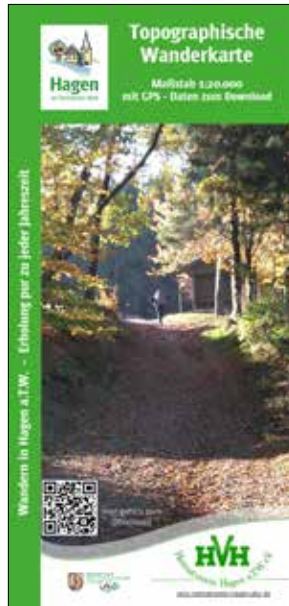
Bereits seit einigen Jahren ist die 1998 zum ersten Mal vom Heimatverein herausgegebene Topographische Wanderkarte vergriffen. Aber ein einfacher Nachdruck kam nicht infrage, da seit 2015 das Hagener Wanderwegenetz in Zusammenarbeit mit Terra.vita gründlich überarbeitet und neu gestaltet wurde.

Nachdem Ludger Nobbe zum Wegebewerter ausgebildet worden war, wurden die bestehenden Wanderwege von ihm bewertet. Aus den Premium-Wege, Terra-Tracks genannt, wurde nun in Verhandlungen zwischen der Gemeinde Hagen und dem HVH einerseits und dem Landkreis und Terra.vita andererseits ein reduziertes Wanderwegesystem von insgesamt 40 bis 50 Kilometern erarbeitet. Dabei wurde zurückgegriffen auf den Begriff „Wanderregionen“, der schon in frühen HVH-Jahren bei der Erschließung des Hagener Wanderparadieses eine Rolle gespielt hatte. Heute nun gibt es vier „Wanderregionen“: Achter de Welt, Borgberg, Butterberg und Silberberg. Die dortigen Terra-Tracks werden von Wanderparkplätzen her erschlossen. Diese neuen Wege werden nun einheitlich von Terra.vita gekennzeichnet. An manchen Strecken sieht man bereits das rote T auf einem weißen

Rechteck. Die alten Kennzeichen werden nach und nach verschwinden.

Dieser lange Prozess ist jetzt abgeschlossen und die Ergebnisse sollen in einer neuen Wanderkarte festgehalten und so den Wandernern zugänglich gemacht werden. Zusätzlich zu sämtlichen Terra-Tracks werden dort aber auch noch Zuwegungen von den Ortskernen Hagen und Gellenbeck eingetragen sein. Auch die überörtlichen Wanderwege, die Hagener Gebiet berühren sind verzeichnet. Hinzu kommen Symbole für naturkundliche Sehenswürdigkeiten, Schutzhütten und Aussichtspunkte. Zusätzlich werden Beschreibungen aller Terra-Tracks mit ihren Schwierigkeitsgraden hinzugefügt. Für das Wandern mit GPS wird die Karte einen QR-Code enthalten, über den der Wanderer mit seinem Smartphone die Homepage des HVH erreicht und so seine GPS-Daten herunterladen kann.

Da viele Wanderer nicht nur eine sichere Wegführung suchen, sondern auch eine räumliche Vorstellung von der erwanderten Landschaft gewinnen wollen, wird das alte Medium Karte auch in Zukunft seine Freunde finden, wie auch bis zuletzt der Absatz der alten Karte gezeigt hat.



Neue Datenschutzgrundverordnung

Viele Mitglieder werden sicherlich schon von der seit dem 25. Mai 2018 in Kraft getretenen neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gehört haben oder mussten sich beruflich oder privat damit beschäftigen. So ist auch der HVH

als Verein von den Veränderungen und Neuerungen betroffen. Der Vorstand wird sich mit Unterstützung des Heimatbundes Osnabrücker Land (HBOL) intensiv mit dem Thema beschäftigen. Im Grundsatz verfolgt der HVH

die Maxime, sparsam mit Datenerfassungen und mehr noch mit Datenweitergaben umgehen zu wollen. Ausführliche Hinweise zur Erhebung von Daten bei Nutzung der Homepage oder des dortigen Kontaktformulars sind unter „<http://www.heimatverein-hagen-atw.de/datenschutzerklaerung>“ zu finden.

Insbesondere der Umgang mit Bild- und Filmmaterial sorgt für Unruhe und gibt Spekulationen freien Raum, zumal auch die Rechtsprechung hier nicht für alle Fälle eindeutig auszulegen ist und deshalb für Ungewissheiten sorgt. Dürfen in Zukunft von den Aktivitäten des HVH, seien es die vielen Wanderungen, Feste oder Zusammenkünfte wie auf der Almwiese am 1. Mai, keine Fotos mehr ohne die Einwilligung der fotografierten Personen auf der vereinseigenen Homepage oder der

Presse veröffentlicht werden? Natürlich ist dieses auch weiterhin möglich! Für Presseveröffentlichungen gelten besondere Gesetze, wonach hier selten Veröffentlichungserlaubnisse fotografierten Personen einzuholen sind. Und wie ist es mit Fotos von Veranstaltungen des HVH, z. B. dem Grillfest im Sommer? Wie bisher dürfen Fotos ohne Einwilligungserlaubnis veröffentlicht werden oder vereinsintern genutzt werden, solange die Örtlichkeit, Landschaft oder Versammlung das Hauptmotiv der Bildaufnahme darstellen und die dargestellten Personen dem eindeutig untergeordnet sind.

Weitergehende Infos sind im Internet, zum Beispiel unter www.datenschutzbeauftragter-info.de/fotos-und-videos-ohne-einwilligung-veroeffentlichen/ zu finden.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Rita Baake

Sebastian Bergmeyer

Birgit Burg

Christian Hehmann

Maria Kaiser

Thomas u. Karin Kortlücke/Connemann

Christina Serke

Der Vorstand des Heimatvereins Hagen a. T. W. e. V.

Antonius Thorwesten – Vorsitzender

Martin Sandkämper – stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer

Willi Rottmann – Kassenwart und Homepage

Markus Hestermeyer – stellvertretender Kassenwart

Ewald Dierker – Wandern

Thomas Plogmann – Pressewart und Sprecher der Fotogruppe

Karl Große Kracht – Beisitzer

Heimatverein Hagen a. T. W. e. V.

Antonius Thorwesten, Marktweg 7, 49170 Hagen a.T.W.

www.heimatverein-hagen-atw.de

Konto: Sparkasse Osnabrück: IBAN DE87 2655 0105 1643 1054 87 – BIC NOLADE22XXX

Redaktion: J. Brand, R. Rottmann, M. Sandkämper, A. Thorwesten

Fotos: Bildarchiv des HVH, J. Brand, M. Heinsch, www.burg-bentheim.de, ww.kunstinootmarsum.nl